

Hilde Ubben
Detlev Krüger
Hans-Gerd Meyerholz
Wilhelm Reinken



Matthias Trauernicht
Heinrich Ubben
Edgar Weiss
Johann Wienbecker

Fraktion Freie Wählergemeinschaft
Landkreis Aurich
Fischteichweg 7-13
26603 Aurich

An den Landrat des Landkreises Aurich
Herrn Olaf Meinen
Fischteichweg 7-13
26603 Aurich

15.10.2022

Sehr geehrter Herr Landrat Meinen,

hiermit beantragen wir für die nächste Sitzung des Kreistages und des zuständigen Fachausschusses (Gesundheit und Pflege) folgenden Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung zu setzen:

Einrichtung einer Anlauf- und Beratungsstelle für Personen mit Impfkomplikationen – wie z.B. nach Covid-Impfung (Post-Vac-Syndrom)

Begründung:

In der letzten Ausschusssitzung für Gesundheit und Pflege, war Herr Jan Röbbkes aus Wiesmoor zur Einwohnerfragestunde erschienen und meldete sich zu Wort.

Er schilderte den Fall seiner Lebensgefährtin, die zu dem Zeitpunkt in Emden in der Klinik behandelt wurde. Sie wäre gerne selbst zur Ausschusssitzung erschienen, jedoch war dieses durch ihren Gesundheitszustand nicht möglich.

Uns wurde von ihr eine aufgezeichnete Nachricht vorgespielt, in der sie ihre gesundheitlichen Probleme nach Covid-Impfungen schilderte.

Sie leidet am Post-Vac-Syndrom und kämpft seit Monaten um Anerkennung und um Hilfe bei der Behandlung.

Zahlreiche Termine bei Ärzten und in Kliniken waren bisher die Folge.

Sie schilderte auch, dass es sich nicht um einen Einzelfall handele und allein im Landkreis Aurich etliche Personen mit diesen Problemen zu kämpfen hätten, die Dunkelziffer noch nicht berücksichtigt. Neben den gesundheitlichen Problemen der Betroffenen, leiden auch die Familienangehörigen unter dieser Situation und ganze Existenzen stehen wegen finanzieller Probleme auf dem Spiel.

Untersuchungen und Behandlungen müssen von den Betroffenen oft selbst getragen werden.

Leider gibt es für die Betroffenen keine Anlauf- und Beratungsstellen und auch sind die Ärzte bei diesem Thema überfordert und nicht geschult.

Hilde Ubben
Detlev Krüger
Hans-Gerd Meyerholz
Wilhelm Reinken



Matthias Trauernicht
Heinrich Ubben
Edgar Weiss
Johann Wienbecker

Deutschlandweit gibt es bisher nur eine Anlaufstellen für Patienten mit Verdacht auf das Post-Vac-Syndrom: eine Spezialambulanz am Universitätsklinikum Marburg.
Die Wartelisten für Untersuchungstermine sind sehr lang.

Die Fraktion der FREIEN WÄHLER GEMEINSCHAFT hat sich sofort mit diesem Thema beschäftigt und uns liegen zahlreiche Krankengeschichten von betroffenen Personen aus der Region und ganz Niedersachsen vor. Das Problem scheint größer zu sein, als bisher bekannt.

Die Betroffenen benötigen dringend eine Anlaufstelle im Landkreis Aurich und müssen ernst genommen werden.

Sie zeigten sich in der Pandemie solidarisch und ließen sich zum Selbstschutz und zum Schutz von anderen impfen.

Deshalb sollten wir uns jetzt solidarisch mit den Betroffenen zeigen und sie mit ihren Problemen nicht im Regen stehen lassen.

Beschlussfassung:

Die Verwaltung wird beauftragt sich der Thematik anzunehmen und Informationen zu dieser Problematik zu sammeln.

Weiterhin soll geprüft werden, ob man für die Betroffenen eine Anlauf- und Beratungsstelle beim Gesundheitsamt einrichten kann. Es sollten dort ja sieben neue Vollzeitstellen geschaffen werden. Zusätzlich sollen die Ärzte in den Praxen und den Kliniken für dieses Problem sensibilisiert und geschult werden.

Ebenfalls soll sich das Sozialamt mit dem Thema beschäftigen und ein Konzept zur finanziellen Unterstützung der Familien erarbeiten. Eventuell durch Schaffung eines Härtefallfonds.

Mit freundlichen Grüßen

Detlev Krüger